

ÄNDERUNGSANTRAG

Datum: 02. Juli 2019

Interfraktionell

Fraktion DIE LINKE.

SPD-Fraktion

Gegenstand:

V2984/19: Einrichtung und Gründung des Gymnasiums Dresden-Johannstadt

(TOP 20, Stadtratssitzung 04./05. Juli 2019)

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt die Einrichtung eines kommunalen Gymnasiums zum 1. August 2020 am Standort Pfotenhauerstraße 42 in 01307 Dresden. **Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, gemeinsam mit den Schulen die Einrichtung eines kommunalen Schulzentrums gemäß § 22 Abs. 3 des Sächsischen Schulgesetzes zum 1. August 2020 zu prüfen. Im Schulzentrum werden die allgemeinbildenden Schularten Oberschule und Gymnasium (zusätzlich auch ein Abendgymnasium) angeboten, Schülerinnen und Schüler können hier den Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder das Abitur ablegen.**
2. Die Schule erhält den Verwaltungsnamen „Gymnasium Dresden-Johannstadt“.
3. ~~Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Verlagerung der 101. Oberschule „Johannes Gutenberg“ an den neu zu errichtenden, dreizügigen Schulstandort Blüherstraße („Cockerwiese“) in 01069 Dresden sowie den entsprechenden Baubeschluss so vorzubereiten, dass diese Verlagerung spätestens zum 1. August 2025 erfolgen kann.~~

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Planungen für einen neu zu errichtenden, dreizügigen Schulstandort für die 101. Oberschule im Stadtbezirk Altstadt sowie den entsprechenden Baubeschluss so vorzubereiten, dass spätestens zum 1. August 2025 zusätzliche Kapazitäten geschaffen werden können, die gleichzeitig sicherstellen, dass an der Blüherstraße eine vierzügige Grundschule errichtet wird. Dabei sollen insbesondere auch Standorte in den Stadtteilen Johannstadt geprüft werden.

4. Die Beschlusspunkte 1.27 aus V1792/17 „Fortschreibung der Schulnetzplanung, Planteile Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien, berufsbildende Schulen, Schulen des zweiten Bildungsweges und Schulen in nicht kommunaler Trägerschaft“ und 1.4 aus V2352/18 „Standortentwicklung der Universitätsgrundschule und der Universitätsoberschule“ werden aufgehoben.

Begründung:

Der Stadtrat unterstützt die Einrichtung eines zusätzlichen gymnasialen Bildungsganges in der Dresdner Johannstadt. Gleichzeitig wird die Verlagerung der einzigen Oberschule aus der Johannstadt heraus kritisch betrachtet. Das neue Schulgesetz bietet hierfür Möglichkeiten, beide Schularten in einem Schulzentrum zu verbinden, die durch die Landeshauptstadt Dresden genutzt werden sollten. Gleichwohl soll die Stadtverwaltung eine weitere bauliche Kapazitätserweiterung für einen weiterführenden Schulstandort entwickeln, der zwingend bis 2025 errichtet sein muss. Der gemeinsame Standort der beschlossenen vierzügigen Grundschule - die im Bereich Blüherstraße („Cockerwiese“) dringend benötigt wird - und einer dreizügigen Oberschule wird derzeit im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften kontrovers diskutiert. Um weder die vierzügige Grundschule oder den Fertigstellungstermin zu gefährden, noch die Oberschule endgültig aus der Johannstadt zu verlagern, sollen durch den Oberbürgermeister neben dem Standort Blüherstraße auch die von der Stadtverwaltung vorgeschlagenen Alternativstandorte insbesondere in der Johannstadt vertiefend geprüft und ggf. weiterentwickelt werden.

André Schollbach
Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE.

Dana Frohwieser
SPD-Fraktion